Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription.....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

20. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 26. Juni 1884. **Nummer 26.**

ESTABLISHED.....186
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
Wochenblatt Publishing Company, limited.
Publishers.—Subscription, $2.00 per year
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

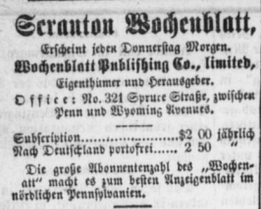
Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 hr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Tutt's Pillen
Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber, und Malaria.

Aus diesen Quellen entspringen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: **Mangel an Appetit, Verstopfung, Kopfweh, ein Gefühl der Schwere nach dem Essen, Abneigung gegen Anstrengung des Körpers oder Geistes, Ausstoßen der Speise, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als hätte man eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, schwimmende Punkte vor den Augen, hochgefärbter Urin, Verstopfung,** macht den Gebrauch eines direkt auf die Leber wirkenden Mittels nothwendig. Als eine Leber-Medizin haben **Tutt's Pillen** nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut sind ebenfalls prompt, alle Unreinigkeiten durch diese drei „Kehrer des Systems" beseitigend, Appetit erregend, sowie gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und kräftigen Körper. **Tutt's Pillen** vermehren weder Uebelkeit noch Leibschneiden, sind nicht stärker bei der täglichen Arbeit und ein Gegenwärtiges Heilmittel bei **Malaria.** Preis, 25 Cts. 44 Murray St., N. Y.

Tutt's Haarfärbe-Mittel.
Graue Kopf- und Barthaare werden sofort, durch eine Applikation, in glänzend schwarz verwandelt durch dieses Haarmittel. Zu haben bei allen Apothekern, oder nach Empfang von $1,00 per Express versandt. Office, 44 Murray Str., N. Y.
Tutt's Manual nützlicher Rezepte frei.



ONE MILLION BOXES SOLD IN THE GERMAN EMPIRE, OF THE
IMPERIAL CATTLE POWDER,
(Kornenburger Vieh-Pulver.)

This powder, composed of properly proportioned Tonics, Alteratives and Diuretics, produces a healthy Digestion and regulates the functions of the Kidneys and Skin. The invigorating effects of the same greatly improve the general condition of the Horse, make him willing to work and prevent him falling off his feed after hard driving on Road or Track. It further produces, in favoring the secretions, a clean skin and a smooth, lustrous coat. To Horses doing moderate work, it should be given in doses of a tablespoonful once or twice a week; but working Horses ought to have a dose every other night.

☞ **A WRITTEN GUARANTEE is will be issued to any one, that the "Imperial Cattle Powder" contains nothing but the best and purest medicinal articles, and will always produce the desired effect if properly used, or, THE MONEY REFUNDED.**
PRICE, 25 CTS.
EISNER & MENDELSON,
IMPORTERS,
318 & 320 RACE ST., PHILAD'A.

Nur $20.

Philadelphia
Singer Maschine.
Irgend einer Singer im Markte gleich. Alle nöthigen Attachements gehen mit.
Die obige Abbildung zeigt die populärste Maschine für das Volk, welche zu dem niedrigen Preise von $20 offerirt wird. Bedenkt daß wir keine Bezahlung fordern, bis Ihr die Maschine gesehen habt. Nachdem Ihr sie untersucht habt und sie ist nicht, wie von uns angegeben, dann schickt sie auf unsere Kosten zurück. Zieht Euer Interesse zu Rathe und bestellt sofort, oder sendet fur Zirkulare und Zeugnisse.
Adressirt: **Chas. A. Wood & Co.,**
17 N. zehnte St., Philadelphia, Pa.

ROYAL GLUE
Mends Everything SOLID AS ROCK!—Hard as Adamant! Firm as Granite! Strongest, Toughest, and Most Elastic Glue on Earth! A succession Grand unfailing mending all other Glues! Absolutely Unbreakable and Insparable! No Heating!—No Preparation—Always Ready!—Always Liquid! Glues China, Glass, Wood, Leather Bottles, Crockery, Billiard Cue Tips and Cloth, Marble, Metals, Patches on Leather and Rubber Shoes, Brick-a-brac, Book Backs, Stone, Furniture, Bicycles and Carriages, Ornaments of Every kind, Jewelry, Smokers' Pipes and Meerschaum, Cards Board in Scrap Books, and Everything else with Everlasting Tenacity! Manufacturers of Gummed Labels, Textile Fabrics, Fine Card Papers, Oils, Artificial Flowers, Imitation Stained Glass and Straw Goods, Cabinet Makers, etc., supplied by Gallon or Barrel. 20c. Bottle (Brush and Tin Cover) by mail, postpaid, to any part of the U. S. Mailed everywhere. extra. Manufactured only by
O. O'MEARA & CO. Washington, D.C.
Agents Wanted Everywhere. Big Profits. Sample Stationers, Hardware and General Stores

HEALTH IS WEALTH!

DR. E. C. WEST'S NERVE AND BRAIN TREATMENT, a guaranteed specific for Hysteria, Dizziness, Convulsions, Nervous Neuralgia, Headache, Nervous Prostration caused by the use of alcohol or tobacco, Wakefulness, Mental Depression, Softening of the Brain resulting in Insanity and leading to misery, decay and death, Premature Old Age, Barrenness, Loss of Power in either sex, Involuntary Losses and Spermatorrhœa caused by over-exertion of the brain, self-abuse or over-indulgence. Each box contains one month's treatment. $1 a box, or six boxes for $5, sent by mail prepaid on receipt of price.

WE GUARANTEE SIX BOXES
To cure any case. With each order received for six boxes, accompanied with $5, we will send the purchaser our written guarantee to refund the money if the treatment does not effect a cure. Guarantees issued only by
EISNER & MENDELSON, 320 Race Street, Philadelphia, Pa.

"PURITAN."
The celebrated Vegetable Blood Purifier, is immediately cures Headache, Constipation, Purifies the Skin. Mailed anywhere upon receipt of 25 cents. Unsurpassed for Children.
EISNER & MENDELSON,
320 Race Street, Philadelphia, Pa.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Die Schulbehörde hielt am Freitag Nachmittag eine Spezialsitzung und verwilligte $10,000 für fällige Salaire. Der Sekretär wurde angewiesen, einen Voranschlag der voraussichtlichen Ausgaben für das nächste Rechnungsjahr zu machen. Dem Prof. Hawker wurde die Benutzung des Schullokales No. 14 während der Vakanz erlaubt.

— Eine in ihrer Art sehr schwierige Operation wurde am Samstag an William Rink, einem Arbeiter der Dickson Werke, vorgenommen. Von einem schweren Zuschlaghammer, den Rink handhabte, war die scharfe Kante abgesprungen, hatte die Hose durchbohrt und die Schenkelschlagader entwei geschnitten. Nach einem temporären Verbande wurde der Patient nach dem Hospitale gebracht und dort von den Doktoren Dolan, Gardner, Logan und Connell die beiden Enden der Adern wieder verbunden, und die Aerzte hoffen den Verwundeten retten zu können.

— Eine auf der Scranton Flat wohnende Frau Heim starb am Sonntag Morgen am Nervenfieber, an welchem noch mehrere Familienglieder darnieder liegen. Die Verstorbene stand im 42sten Lebensjahre.

— Die Scranton Gas und Wasser Companie trifft Vorbereitungen zum Bau eines neuen Wasserreservoirs an dem Abhange hinter Col. Boies' Wohnhaus.

☞ Kinderkutschen zu reduzirten Preisen, um Raum für den vierten Juli zu machen. Billig für Baar, denn sie müssen verkauft werden. Gebrüder Williams, No. 19 und 314 Lackawanna Avenue.

— Am Freitag, nach dem Schluß des regelmäßigen Cursus, machten die Schüler von Prof. Bielp's Schule unter dessen persönlicher Anführung einen Ausflug nach dem Nay Aug Wasserfalle, von welchem sie erst am Abend zurückkehrten.

— Als Geschworene dienen diese Woche folgende Deutsche: F. J. Widmayer, John Wagner, Jakob Lotz, A. Schaumburg.

— Eine Anzahl hübscher Wohnhäuser werden gegenwärtig auf Sanderson's Hügel vollendet, andere sind im Bau begriffen.

— Infolge der unausstehlichen Hitze der letzten Woche sind eine Anzahl Personen vom Sonnenstiche betroffen worden.

— Der Zugführer des um 3 Uhr Morgens an Providence vorbeipassirenden Kohlenzuges bemerkte am Samstag nahe dem Cayuga Schacht einen Mann auf dem Geleise; es war zu spät, den Zug zum Stillstand zu bringen und der Mann wurde überfahren. Der Verunwar der 16½ Jahre alte George Kerrigan, welcher erst kürzlich von Bellevue nach Cayuga gekommen war. Er starb nach Verlauf einiger Stunden.

— Am Samstag war der längste Tag des Jahres und gleichfalls der heißeste bis dahin, — über 90 Grad im Schatten.

— Ein Bremser Namens Thomas Langan, an der D. L. & W. Bahn angestellt und in Moscow wohnhaft, wurde am Mittwoch bei Spragueville von einem Passagierzuge überfahren und getödtet.

— Richard Calden, von A. B. Stevens wegen Verausgabung angeblich gefälschter Steuerquittungen angeklagt, ist von den Geschworenen freigesprochen worden.

— Die Klage von Richard Calden gegen Christian Düpprie wurde von den Geschworenen abschläglich beschieden.

— Thomas Dickson, Präsident der D. & H. C. Co., der längere Zeit gefährlich krank war, hat sich soweit erholt, daß er am Samstag wieder zum ersten Mal in Monaten einige Stunden dem Geschäfte widmen konnte.

— Während des Monats Juli soll die Arbeit in den Bergwerken neun Tage eingestellt werden.

— Vor dem Ver. St. Gericht in Williamsport wurden letzte Woche mehrere Fälle aus dieser Nachbarschaft verhandelt. Der wichtigste war die Klage gegen Col. F. L. Hitchcock, der angeklagt war, bei der Betreibung von Pensionsansprüchen ungerechtfertigte Gebühren erhoben zu haben. Trotzdem einflußreiche politische Freunde auf eine Niederschlagung der Klage drangen, erfolgte seine Verurtheilung. Er muß die ungesetzlichen Gebühren zurückerstatten und die Kosten bezahlen, die sich auf eine erhebliche Summe belaufen. — Der Klagefall Scranton-Hetzel ist bis zum Oktober verschoben worden. — Wegen ungehöriger Zurückhaltung von Pensionsgeldern wurde Calvin B. Briggs in $50 Strafe und die Kosten verurtheilt. Andere Klagen gegen ebendenselben wurden bis zum Oktober verschoben. — Charles N. Warren, von Susquehanna County, wurde wegen Berechnung zu hoher Gebühren in Pensionssachen in ein Dollar Strafe und die Kosten verurtheilt. — Patrick Gibbons und Thomas Flynn bekannten sich schuldig, berauschende Getränke verkauft zu haben, ohne eine Ver. St. Lizens zu besitzen. Sie haben vor dem Ver. St. Commissär dahier Bürgschaft zu stellen.

— Mit dem Bau einer Ver. Staaten Post dahier scheint es noch Niemand zu pressiren, trotzdem ein Bauplatz angekauft und eine Verwilligung für den Beginn des Werkes gemacht ist. Wir sehen, daß das Postdepartement eben wieder zu Angeboten für die Einrichtung eines Postamtes auffordert und einen vierjährigen Miethskontrakt zu machen bereit ist.

— Der letzte Schatzmeisters Verkauf von besiedeltem und unbesiedeltem Land wird am nächsten Montag, den 30. Juni, stattfinden.

— Es wird gegenwärtig fast täglich darauf hingewiesen, daß Knaben und Erwachsene an Orten baden, wo sie den Blicken Vorübergehender ausgesetzt sind. Anständig ist dies allerdings nicht; — doch scheint es uns kurios, daß Niemand auf den Gedanken kömmt, die Errichtung eines städtischen Badeplatzes zu empfehlen. Das Baden ist der Gesundheit förderlich, aber die Armen können sich den Luxus eines Badzimmers nicht verschaffen.

— Am Dienstag war Johannistag.

— Der Prozeß von Frau Mary Zeidler gegen George Sanderson, jr., um das Besitzrecht des Zeidler Eigenthums an Lackawanna Avenue, kam am Samstag zu Ende, indem die Geschworenen einen Wahrspruch zu Gunsten von Sanderson abgaben. Wie uns mitgetheilt wird, soll in dem Zimmer, in welches sich die Geschworenen zur Berathung zurückgezogen hatten, nicht Alles im Wege des Rechtes zugegangen sein und darauf gestützt, hat der Anwalt von Frau Zeidler einen neuen Prozeß beantragt.

— Vorige Woche wurde wieder der Antrag an den General Staatsanwalt gestellt, zu entscheiden, ob Beamish durch seine ehemalige Verurtheilung nicht von der Begleitung eines Ehrenamtes ausgeschlossen sei. Die Sache soll heute in Harrisburg erörtert werden.

— Es scheint, als wenn in dieser Gegend wieder eine Diebesbande operire, die eine bewundernswerthe Lokalkenntniß besitzt und ihre Operationen mit großer Frechheit oder Kühnheit betreibt. So fanden in letzter Mittwoch Nacht wieder zwei Diebstähle statt. Als die Frau des an Washington Avenue wohnenden T. F. Fuller gegen 2 Uhr Morgens erwachte, sah sie einen Fremden im Zimmer. Ihr Geschrei weckte Fuller, welcher nach seiner Pistole griff, während dessen der Dieb entfloh; er hatte eine Hose erwischt, in der sich eine silberne Uhr befand, jedoch kein Geld. Das Kleidungsstück fand man am nächsten Morgen in Richter Hand's Hof.

Der zweite Diebstahl betraf Ex-Polizeichef A. C. Ferber, an Wyoming Avenue wohnhaft. Eine Tochter desselben war spät in der Nacht von der Festlichkeit der Penn Avenue Baptistenkirche heimgekehrt; ehe sie einschlief, hörte sie Schritte im unteren Stockwerke und auf ihren Ruf, ob es der Vater sei, wurde mit „Ja" geantwortet. Da die Stimme ihr fremd war, so alarmirte sie das Haus, aber es war bereits zu spät, der Dieb war entflohen und hatte Ferber's Hose ein Taschenbuch entnommen, in welchem sich $190 in Hartgeld. und Banknoten befanden. In beiden obigen Fällen war der Thürschlüssel von Außen mit einer Zange erfaßt und umgedreht worden.

Weitere Einbrüche wurden am Freitag Morgen gemacht,—einer im Wohnhause von H. T. Howells in Green Ridge, der andere am Hause eines Hrn. Sando, an Olive Straße. In beiden Fällen war die Beute gering.

Als der Rev. S. C. Logan am Montag Morgen erwachte, fand er, daß in der Nacht ein Dieb seine Kunstfertigkeit im Hause ausgeübt hatte. Derselbe war durch ein Fenster im Speisezimmer eingedrungen, hatte sich in aller Gemüthlichkeit einen Imbiß zurecht gemacht und dann die verschiedenen Räumlichkeiten des Hauses durchsucht. Ein Taschenbuch mit über $13 und andere Artikel im Gesammtwerthe von $60 wurden entwendet.

— Die Briefkästen des hiesigen Postamtes sind von einem Ver. St. Inspektor als ungenügend bezeichnet worden, und eine sogenannte Yale Ausrüstung soll an deren Stelle treten.

— A. B. Stevens hat sämmtliche Anklagen gegen die demokratischen Wahlbehörden zurückgezogen. Es wurde nach der letzten Wahl mit großem Eclat angekündigt, das sie Alle mit der vollen Strenge des Gesetzes bestraft werden sollten und zur Aufführung von Wahlbetrügereien hatten eine Anzahl hiesiger Prominenten öffentlich Belohnungen ausgeboten. Ob wohl manche jener Herren seitdem zu der Einsicht gekommen sind, daß es besser wäre, wenn sie ihre Privat- und Ehrenschulden bezahlten, ehe sie als Reformer im Druck prangen.

— Prof. Karl Schimpff wird am 1. Juli, zum Schluß des gegenwärtigen Studien-Cursus, mit seinen Schülern ein Concert in Powell's Musikalienhandlung veranstalten. Um dem Programm mehr Reichhaltigkeit zu geben, hat der verdiente Violinist Herr Otto K. Schill, ein Studiengenosse des Hrn. Schimpff vom Stuttgarter Conservatorium, seine Mitwirkung freundlichst zugesagt. Nach den Kritiken zu urtheilen, die Hrn. Schill's früheres Auftreten im alten Vaterlande und in verschiedenen Städten Amerika's besprechen, steht den hiesigen Musikkennern ein wirklich seltener Genuß bevor.

☞ Vergeßt nicht, daß Jakob Geiger, jr., alle Sorten Rauchtabake, Kautabak, die besten Lotheck und Götz Schnupftabake von bester Qualität hat. Ferner: Pfeifenröhren, Etuis, Cigarrenspitzen, Zündhölzlichen, Tabaksbeutel, Spazierstöcke und viele ähnliche Artikel. Sein Lager vorzüglichster Cigarren bedarf kaum einer Empfehlung.

— Die 3000 Pfd. wiegende Glocke des hiesigen Stationsgebäudes wurde am Montag von den County Commissären für $500 käuflich erworben und wird alsbald in den Courthausthurm placirt werden.

— Herr Dr. Wehlau hat sich von seiner neulichen Krankheit wieder erholt, ist aber noch sehr schwach. Er wird zur Stärkung auf die Dauer von zwei Wochen die Land- und Waldesluft genießen und zu diesem Zwecke nach Gouldsboro zu Gerspacher gehen.

— Das neue städtische Adreßbuch wird Anfangs des kommenden Monats fertig sein und abgeliefert werden.

— Die Eisen Companie hat die Preise für Stahlschienen von $2.50 bis $3 die Tonne herabgesetzt.

— Die Bridge Kohlen Companie beabsichtigt, in Zukunft ihren Culm an den Luftlots zwischen der Del. & Hudson und der L. & S. Bahn abzuladen. Wir glauben nicht, daß dies ohne Erlaubniß des Stadtraths geschehen kann. Der Culm entzündet sich bekanntlich von selbst oder ist, wenn einmal angesteckt, nur sehr schwer zu löschen. Der ganze künstlich geschaffene Berg hinter Stowers' Packing Haus enthält brennbares Material und eine Anzahl Wohnhäuser stehen darauf. Sollte dort ein Culmberg geschaffen werden und durch irgend einen Zufall in Brand gerathen, so wäre die Gefahr für den dicht besiedelten Stadttheil groß und der Kohlengasgeruch unausstehlich für die Bewohner an Mifflin Avenue und Nachbarschaft. Wir erachten es für Pflicht des Stadtrathes, der Angelegenheit seine Aufmerksamkeit zu schenken,

— Fritz Söllner und Mary Kaucher wurden am Mittwoch Morgen, den 18. Juni, durch Hrn. Pfr. Zizelmann zu einem glücklichen Paare verbunden.

— Gegen Mitternacht am Sonntag wurde der Bergmann William Black von Dickson City, welcher einen Freund in Pine Brook besuchen wollte, nahe dem Kohlenbrecher der 7. Ward von drei Kerlen angegriffen und schmählich mißhandelt. Sobald er sich erholt hatte, machte er dem Polizeichef Anzeige, welcher den Raufbolden auf die Spur zu kommen hofft.

Liste deutscher Briefe.

A. Ammer,	Mary Ahern,
Michael Döllner,	Salomon Fernburg,
Franz Freitag,	Phillip Garin,
Henri Hissering,	Michael Henry,
John Kirneen,	Kate Kise,
John Kopmezki,	Geo. H. Lehman,
Andrew Lenz,	Franz Lessing,
Hellen Heuiman,	John Mack,
Alois Maier,	John A. Orr,
C. A. Nisenberg,	Frau S B Richeter,
Joseph Rist,	Gottfried Roß,
Martin Sutz,	Jakob E Shaffer,
John A. Wispel,	Friedr. Wehman.

Von der Südseite.

Die Washington Avenue Brücke nahe dem Central Park, welche sehr gefährlich war, wurde am Freitag reparirt.

Willie Kiesel traf am Freitag hier ein, um seine vierte Juli Vakanz bei seinen Eltern zuzubringen.

Andreas Schmieg, über dessen Verletzung in der Sägemühle der Eisen Companie wir in letzter Nummer berichteten, erlag seinen Wunden im Hospital am Donnerstag Morgen. Am Abend wurde die Leiche nach der Wohnung seines Bruders an Cedar Avenue gebracht, von wo aus sie am Samstag zur letzten Ruhestätte getragen wurde. Delegationen der Sängerrunde und des Schwabenvereins wohnten dem Begräbnisse bei. Schmieg war erst 30 Jahre und 10 Monate alt und unverheirathet.

Die Scranton Stahl Companie versäumte, am Samstag ihre Arbeiter zu bezahlen.

Frau Joseph Rosar beschenkte ihren Gatten am Donnerstag mit einem munteren Jungen.

Eddie Sonntag hat die Spezereiwaarenhandlung und Wirthschaft von Martin T. Lavelle ausgekauft und bereits Besitz von dem Geschäft ergriffen.

Max Rosar baut an Alder Straße ein Haus 20 bei 40 Fuß, dessen Kellermauer fertig ist.

Anton Fisch hat sein Stiefel- und Schuhgeschäft nach dem neuen Store verlegt.

Chas. Nägeli hat den Contrakt für den Zaun um den St. Marien Kirchhof erhalten und die Arbeit bereits begonnen.

Die regelmäßige Geschäftsversammlung der Sängerrunde findet am Dienstag, den 1. Juli, statt.

Gelbert hat den Central Park für den vierten Juli an den „Jefferson democratischen Club" vermiethet, der ein Mammuth Pic Nic dort abhalten will. Was für eine Organisation die genannte ist, wissen wir nicht.

Der an Stelle der zusammengebrochenen Roaring Brook Brücke an Washington Avenue zu errichtende Neubau soll gradlinieg und nur ungefähr 70 Fuß lang werden, anstatt 110 Fuß, die vorherige Länge. Man gedenkt die neue Brücke in anderthalb Monaten fertig zu haben.

Chas. Helm starb am Freitag Morgen nach einer Krankheit von mehreren Wochen am Nervenfieber. Der Verstorbene war ein alter hiesiger Bürger und arbeitete die letzten 32 Jahre ununterbrochen für die Eisen Companie. Helm war 59 Jahre alt, aus Buhlenberg, Fürstenthum Birkenfeld, gebürtig, und hinterläßt neun Kinder, von welchen das jüngste vier Jahre alt ist. Er wurde am Sonntag mit zahlreichem Geleite in dem Pittston Avenue Kirchhofe beigesetzt; es nahmen an dem Leichenbegängniß die Residenz Loge No. 513, das Armin Lager No. 124 und der Nay Aug Stamm No. 430 theil.

Ein Blaine und Logan Club organisirte sich im Franklin Hotel dahier am Samstag Abend mit folgenden Beamten: Präsident, Charles Neuls; Vize Präsidenten: John W. Scheuer, Geo. D. Barnes, Ferd. Zwid, Franz Hagen, John Scheuer, jr., und John G. Sailer; Schatzmeister, John Werthamer; Sekretär, John C. Miller; Gehülfs-Sekretär, Jakob F. Miller. Der Club wird sich vorläufig jeden Samstag Abend versammeln.

Herr Theo. Hoschke wird heute im Schulhause No. 8 eine deutsche Schule eröffnen, die während der Vakanz fortdauert.

Leichenbeforger Storr hat seit Dienstag Telephonverbindung.

Apotheker Kornacher erhielt am Montag Abend ein Telegramm, daß seine Braut in New York angekommen sei,

Ein Feueralarm am Montag kurz nach Mittag rief die Mitglieder der Neptune Sprützen und der Invincible Schlauch Companien nach der 19. Ward, wo das von Anthony Philbin bewohnte Haus brannte. Die Flammen wurden ohne das Zuthun der Feuerleute gelöscht.

Einer unsrer Spezialreporter berichtet, daß Sheppy am Sonntag schon wieder im Busch war, um nach weiteren Hasennestern zu spüren.

Der Eddie soll sich bei dem Feuer am Montag durch seinen Eifer ausgezeichnet und wie ein alter Feuermann gearbeitet haben. Er war so abgespannt, daß er eine Zeitlang nicht mehr schnaufen konnte und den Appetit verloren hatte.

☞ Möbelhändler Christ. Storr hat wieder einen neuen Vorrath von Waaren erhalten und garantirt, daß seine Preise niedriger sind, als irgendwo in der Stadt. Alle Artikel von vorzüglicher Qualität.
Schlafzimmer Sets, angestrichen, $22.
Stühle, per Set, $3,
Parlor Sets, $40 und aufwärts,
Drahtmatratzen, $6.
Rohrstühle, $2.
Bettladen, von $3 aufwärts.
Und alle anderen Artikel billiger als sonstwo. Sprecht vor in No. 615 Cedar Avenue, ba

Gebr. Sutto's Kleider-Magazin.
—o—
Wo die Kunden vollkommen zufrieden gestellt werden, dorten empfehlen sie auch ihren Freunden, Einkäufe zu machen.
Lasset Euch nicht irre leiten durch vielseitige Marktschreierei, sondern wenn ihr einen guten, modernen und dauerhaft gemachten
Sommer-Anzug
für Erwachsene sowohl als für Knaben und Kinder zu kaufen wünscht, so bitten wir, unfehlbar bei uns vorzusprechen und sind überzeugt, daß Ihr bei uns jederzeit den vollen Werth für das ausgelegte Geld bekommt, ohne übervortheilt zu werden. Die Auswahl ist diese Saison größer als sonst und unstreitig die beste in der Stadt. ☞ Preise sehr billig.
Unser Geschäftsplatz ist
326 Lackawanna Avenue,
nur drei Häuser von der 1. Nationalbank, 45
Gebrüder Sutto.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Geschäfts-Anzeiger der Südseite.

Der Sanitätspolizist zählte vorige Woche nicht weniger als 35 frei herum laufende Schweine in dieser Ward und soll sich angeblich vergebens bemüht haben, deren Eigenthümer ausfindig zu machen. Der gute Mann mag sich trösten, die Thiere werden sämmtlich abgemurkst,—aber erst im Spätjahre.

☞ Wm. Boyer's „Eagle Restaurant", Ecke Cedar Avenue und Hickory Straße, liefert stets ein frisches schäumendes Bier. Jeden Samstag Abend Concertmusik.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Store von Michael Miller, Cedar Avenue und Hickory Straße, ist immer zu haben das berühmte Newark Lager beim Dutzend Flaschen, sowie die größte Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art; auch hält er die besten Kutschen und Pferde zu vermiethen — Alles zum niedrigsten Preis. — Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch selbst. 6

Bier beim Fäßchen nach jedem Stadttheile geliefert.

☞ Das M. Robinson'sche Bier in Flaschen, einzeln und beim Dutzend, ist von jetzt ab regelmäßig durch Hrn. Jakob Schimpff, Ecke Cedar Ave. und Hickory Straße, zu beziehen. Bestellungen werden prompt ausgeführt. 13

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Eduard Weber,
praktischer
Messerschmied, Feinschleifer,
und Fabrikant von
Chirurgischen Instrumenten,
1024 Süd Washington Ave.,
hat dasselbst eine Dampfschleiferei eingerichtet. Rasirmesser auf das Beste geschliffen. Aerzten zur Nachricht, daß alle chirurgischen Instrumente angefertigt werden. Reparaturen in meiner Branche gut und billig besorgt.
In der Stadt nehmen Aufträge an die Herren C. D. Reuffer und F. W. Sauer. 25

Henry Mailänder,
Deutsche Wirthschaft
1029 Süd Washington Ave.
Vorzügliche Getränke bei guter Bedienung. Samstag und Sonntag Eis Cream.

Brod- und Kuchenbäckerei
von
John Scheuer,
nahe Schadt's Eishaus, 11. Ward.
Store: Ecke Cedar u. Willow Straße.
Liefert ein vorzügliches Weiß- und Schwarzbrod, Kuchen jeder Art, Cakes, Pies, Biskuit, Rolls und ähnliches Backwerk. Gesellschaften und Pic Nics werden mit Allem bedient.
Zimmt- und Formkuchen jeden Samstag frisch.
Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge
26 John Scheuer.

Gustav Krämer,
Schlächter und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich alle Sorten frisch geschlachtetes Fleisch, nebst täglich frischer Wurst erster Qualität stets an Hand halte.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
16,1j Gustav Krämer.

Gelbert's
Central Park Hotel.
Dem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von Getränken der verschiedensten Art nur das Beste vorräthig halte und Gäste prompt bedient werden.
Eine Kegelbahn steht zur Verfügung meiner Gäste. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
39 Chas. S. Gelbert.
Jeden Sonntag warmer Lunch.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten [illegible] Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Haus des Herrn Michael Miller, No. 430 Cedar Avenue, 11. Ward. 39
Officestunden; 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen. Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Fritz Jang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward,
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als onst Jemand in der Stadt. 4

Fritz Wyand,
Schmiedgeschäft,
Pittston Avenue,
zwischen Alder und Willow Straßen.
Empfiehlt sich zum Beschlagen von Pferden. Wagen und Kutschen und besorgt pünktlich und gut alle in das Schmiedfach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen jeder Art.
Es wird sein eifriges Bestreben sein alle ihm mit ihrer Kundschaft Beehrenden zufrieden zu stellen. 62

Walter's Bitters.
Gut für irgend ein Leiden, Kopfweh, Herzbrennen oder Verstopfung. Durch langjährige Erfahrung bin ich von dessen Güte so überzeugt, daß ich jeder Person Garantie leiste, wenn es früh genug angewendet wird. Die stärkste Erkältung kann mit diesem Bittern vertrieben werden, und es verursacht weder Uebelkeit noch Leibschneiden. Wenn es nicht hilft, so bezahle ich das Geld zurück. Kommt und prüfet es.
Ist stets zu haben beim halben oder ganzen Peint oder wie es gewünscht wird, im „Broadway Hotel", 1011 Cedar Avenue, Scranton.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Festsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prompt zu erfüllen. Conrad Opper.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mach ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch oder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst um Besuche ein Louis Schmidt.

Jakob Schimpff, jr.,
Salon und Restaurant,
Ecke Cedar Ave. & Hickory Str.
Flaschenbier-Geschäft.
—o—
Wir werden uns befreben, durch vorzügliche Getränke, kalte Speisen, gute Cigarren und reelle Bedienung uns das Zutrauen aller Gäste zu erwerben.
Das beliebte M. Robinson Flaschenbier wird frei nach allen Theilen der Stadt abgeliefert. 45

Aus dem oberen Thale.

— Als der Ticketagent der D. & H. Station zu